

youngCaritas

Lauf Wunder



<http://sbg.youngcaritas.at>

Das LaufWunder 2019

SchülerInnen laufen für Kinder und Jugendliche in Not!

Folgende Caritas-Projekte brauchen eure Unterstützung. Ihr entscheidet gemeinsam mit euren LehrerInnen, wofür ihr euch engagieren wollt.

Projekt 1: Caritas Lerncafés

Lernen + Spaß = Lerncafé

Das Lerncafé ist ein kostenloses Lern- und Nachmittagsangebot für rund 20 Kinder und Jugendliche. Nicht alle Eltern können ihre Kinder aus eigener Kraft bei den Schulaufgaben unterstützen: Sie müssen arbeiten, Geschwister versorgen, es fehlt der nötige Platz oder sie haben Probleme beim Lesen und Schreiben.

Drei Mal pro Woche werden die Kinder - viele mit Migrationshintergrund - von freiwilligen HelferInnen bei den Hausaufgaben oder der Vorbereitung auf Schularbeiten unterstützt.

Nach der Lerneinheit gibt es eine gemeinsame gesunde Jause und Freizeitaktivitäten.

Jeder gelaufene Kilometer hilft Kindern, die Unterstützung brauchen.



© Caritas Salzburg



© Caritas Salzburg

Projekt 2: Jugendnotschlafstelle Exit7

365/12 ein Dach über dem Kopf

Kaum zu glauben – aber bittere Tatsache: Auch in Salzburg gibt es Jugendliche, die keinen Platz zum Schlafen haben und abends nicht wissen, wohin sie gehen sollen. Wer bei der Jugendnotschlafstelle Exit7 der Caritas klingelt, macht das nicht zum Spaß. Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, die hier um Aufnahme für die Nacht bitten, könnten meist Geschichten aus ihrem Leben erzählen, die für viele von uns nur schwer vorstellbar sind.

Das Exit7 ist ganzjährig zwischen 18.00 und 8.30 Uhr des Folgetages geöffnet. Jugendliche bekommen ein warmes Abendessen, ein Bett und ein offenes Ohr.

Jede gelaufene Runde unterstützt Jugendliche in Notsituationen.

Projekt 3: Schulfrühstück Kairo

Schulessen oft als einzige Mahlzeit des Tages

In den beiden Schulen der Comboni-Missionare in Kairo wird seit einigen Jahren ein tägliches Schulfrühstück, finanziert von der Caritas, angeboten. Flüchtlingskinder aus dem Sudan bekommen hier Bildung und die Chance auf eine bessere Zukunft. Das Frühstück zuhause muss aus Geldmangel oft ausfallen, die Schuljause auch. Letztes Jahr bekamen insgesamt fast 900 Kinder im Alter zwischen vier und achtzehn Jahren täglich ein Schulfrühstück: Mit Mais- oder Bohnenbrei gefüllte Fladenbrote und Milch. Das Essen liefert wertvolle Nährstoffe und trägt zum verbesserten Gesundheitszustand der Mädchen und Buben bei.

Jede gelaufene Runde hilft, eine warme Mahlzeit in der Schule zu sichern.



Projekt 4: Schulprojekt Lattakia

Kind sein dürfen in Syrien

In der syrischen Küstenstadt Lattakia bekommen Kinder von Inlandsvertriebenen die Möglichkeit, nach Flucht und Vertreibung wieder in die Schule zu gehen. Die Kinder, die oftmals mit ihren Familien in Armenvierteln untergekommen sind, werden täglich mit Bussen zur Schule gebracht, gepflegt und mit Kleidung und Medikamenten versorgt.

Rund 500 Kinder im Alter zwischen sieben und zwölf Jahren werden in Lattakia mit intensivem Förderunterricht wieder auf den Einstieg ins Schulsystem vorbereitet. Spezielle psychosoziale Aktivitäten helfen, traumatische Erlebnisse durch Krieg und Flucht zu verarbeiten.

Jeder gelaufene Kilometer verhilft Kindern in Syrien zu Bildung und ein wenig Normalität.

**Die Spenden aus dem LaufWunder fließen zu gleichen Teilen in diese vier Projekte.
Vielen Dank!**

Das LaufWunder 2019

Details zum Ablauf

Mit dem LaufWunder setzen wir ein starkes und öffentlichkeitswirksames Zeichen, um auf Menschen in Not in Österreich und in der Welt aufmerksam zu machen. Zugleich bieten wir eine Möglichkeit für engagierte Kinder und Jugendliche, selbst aktiv zu werden und sich für Menschen in Not einzusetzen.

Step 1: Anmeldung (bis Ende Februar)

Sie entscheiden sich gemeinsam mit Ihren SchülerInnen zur Teilnahme am LaufWunder 2019 und melden sich per Mail oder telefonisch an.

Step 2: Information (bis Ende April)

Alle angemeldeten Schulen bzw. Schulklassen werden von youngCaritas-MitarbeiterInnen besucht, die unterstützten Projekte werden vorgestellt und organisatorische Fragen geklärt. Gerne informieren wir bei Bedarf auch die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten beim Elternabend über Ablauf und Ziele des LaufWunders.

Step 3: Training! (bis Mai/Juni)

Die LehrerInnen machen ihre SchülerInnen fit für das LaufWunder!

Step 4: Wirbel machen! (April bis Juni)

Welche Schulen teilnehmen wird auf der Homepage der youngCaritas veröffentlicht. Für die regionale bzw. schulinterne Bewerbung stellen wir Ihnen gerne Plakate zur Verfügung.

Step 5: SponsorInnensuche

Alle TeilnehmerInnen erhalten Sponsorenlisten und sehen sich nach Sponsoren um, die sie beim Lauf mit einem bestimmten Betrag unterstützen. Ein Euro pro Runde spendet z. B. die Tante, zwei Euro der Bäcker um's Eck usw...! In den folgenden Wochen tragen die LäuferInnen die Sponsoren in Listen ein.

Step 6: Gibt es Promi-LäuferInnen?

Hat die Schule evt. Kontakt zu jetzt prominenten, ehemaligen SchülerInnen, die das LaufWunder unterstützen wollen? Könnten auch BürgermeisterInnen oder RedakteurInnen der Lokalzeitung mitlaufen bzw. anfeuern oder als Sponsoren für mehrere SchülerInnen oder Klassen gewonnen werden?

Step 7: Der große Tag

Am Tag X wird der Lauf gestartet! Die gelaufene Strecke aller SchülerInnen wird notiert und das Schulergebnis an die youngCaritas weitergegeben, damit sich das Gesamtergebnis wie ein Lauffeuer in ganz Österreich verbreiten kann.

Step 8: In den folgenden Wochen sammeln die LäuferInnen mit ihren Laufbestätigungen die Sponsorengelder ein.

Step 9: DANKE!!!

Wenn Sie eine feierliche (symbolische) Übergabe der Spenden an die Caritas wünschen, kommen wir gerne zu Ihnen in die Schule. Nur gemeinsam können wir Wunder wirken – wir danken Ihnen und Ihren SchülerInnen für Ihren Einsatz.

Wenn auch Sie Teil des LaufWunders 2019 werden wollen, wenden Sie sich bitte an die youngCaritas Kontaktadresse, wir freuen uns auf Ihren Anruf.

youngCaritas

Felicia Pfurtscheller & Jakob Aistleitner
Gaisbergstraße 27, 5020 Salzburg
0662 84 93 73 162
0676 84 82 10 321
youngCaritas@caritas-salzburg.at
<http://sbg.youngcaritas.at>